



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

—

Fraktion DIE LINKE

Brandschutz in Sachsen-Anhalt auf sichere Füße stellen!

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 8/3193**

Der Landtag wolle beschließen:

Kommunalen Brandschutz unterstützen - Vernachlässigung des IBK Heyrothsberge schneller beenden

1. Das Ministerium für Inneres und Sport wird gebeten, eine Übersicht über die Investitionsbedarfe für Feuerwehrfahrzeuge und/oder Feuerwehr-/Gerätehäuser in Zusammenarbeit mit den Kommunen zu erstellen. Hierbei soll auch dargestellt werden, inwieweit die entsprechenden Investitionen aus kommunalen Eigenmitteln oder mit Hilfe eines kommunalen Eigenanteils bei der Förderung erbracht werden können.
2. Das Land verzichtet bei Kommunen, die sich in der Konsolidierung befinden, auf den kommunalen Eigenanteil bei der Förderung von Investitionen in Feuerwehrfahrzeuge und/oder Feuerwehr-/Gerätehäuser. Gleiches soll auch für Kommunen gelten, die andere Gründe vorweisen können, dass sie bei bestehendem dringenden Investitionsbedarf den kommunalen Eigenanteil nicht aufbringen können.
3. Der Landtag fordert das Innenministerium auf, die freien bzw. freiwerdenden Stellen am Institut für Brand- und Katastrophenschutz (IBK) Heyrothsberge unter Hinzuziehung aller nötigen Maßnahmen so schnell als möglich zu besetzen.
4. Auf Pläne, Teile der ABC-Ausbildung an die Landkreise zu übertragen, wird verzichtet.
5. Zum Stand der Neubesetzungen am IBK Heyrothsberge erstattet die Landesregierung in regelmäßigen Abständen im Ausschuss für Inneres und Sport Bericht.

Begründung

Aus den Feuerwehren des Landes ertönt immer wieder der Ruf nach höheren Investitionen in die Feuerwehrtechnik und die Feuerwehrgebäude. Zum Teil sind die Fahrzeuge überaltert; auf der anderen Seite sind Gebäude marode und bieten den Feuerwehrleuten nicht die Ausstattung, die sie für ihren aufopferungsvollen Dienst benötigen. Gleichzeitig stehen viele Kommunen vor dem Problem, dass sie aufgrund ihrer Haushaltssituation die geforderten kommunalen Eigenanteile für Förderprogramme des Landes nicht aufbringen können. Aus diesem Grund soll die Landesregierung sich einen Überblick über die Investitionsbedarfe schaffen und überall dort, wo dies nötig ist, auf kommunale Eigenanteile verzichten und die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen bzw. Investition in die Feuerwehrgebäude zu 100 Prozent übernehmen.

Gleichzeitig haben Presseberichte aufgezeigt, dass das Institut für Brand- und Katastrophenschutz (IBK) Heyrothsberge vor immensen Personalproblemen steht. Immer mehr Ausbilder:innen wandern ab bzw. werden von anderen Bundesländern abgeworben. Das Land will darauf mit einem Zukunftskonzept reagieren. Im Rahmen dessen muss die Landesregierung schnell und unverzüglich alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen nutzen, um neues Personal anzuwerben bzw. bestehendes Personal zu halten. Dazu gehört es auch, noch bestehende „Leuchttürme“, wie die ABC-Ausbildung, nicht vom IBK abzuziehen.

Eva von Angern
Fraktionsvorsitz